

Der digitale

Workflow

[PDF-Erstellung aus CorelDraw für Windows]

Der Digitale Workflow

schnell und wirtschaftlich bei höchster Qualität

Der **digitale Workflow** gibt die optimale Voraussetzung um Produkte schnell, wirtschaftlich und bei **höchster Qualität** zu realisieren.

Um einen **reibungslosen digitalen Produktionsablauf** zu gewährleisten, soll Ihnen diese Broschüre als Unterstützung dienen.

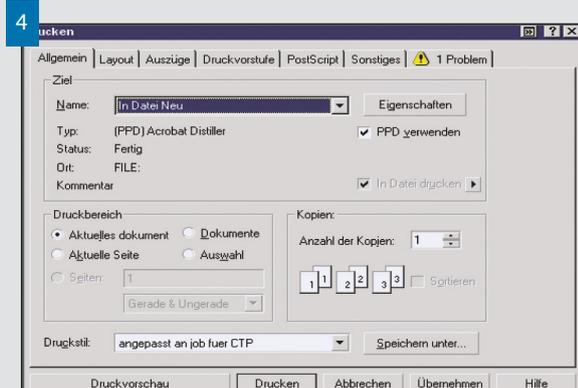
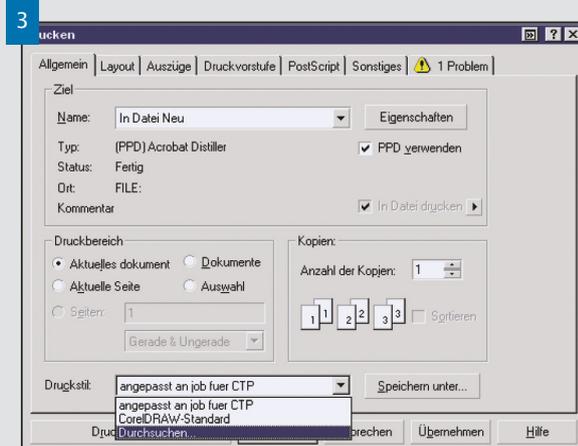
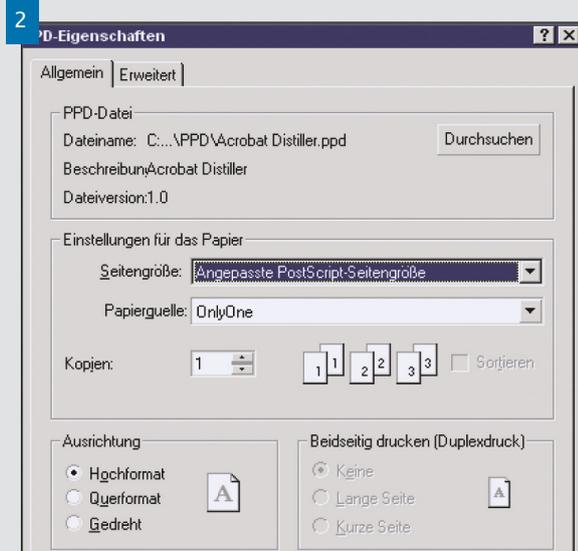
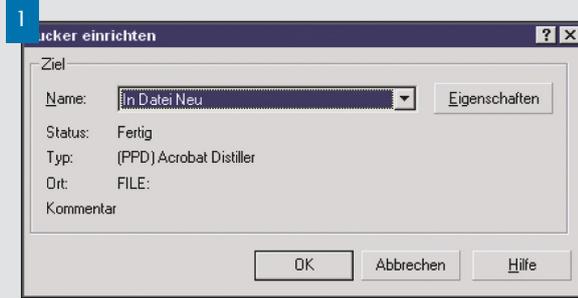
Wir freuen uns auf die **Zusammenarbeit** mit Ihnen.

Inhalt

PostScript-Generierung

CorelDraw 10
CorelDraw 11

Composite PS-Generierung Corel Draw 10



1. Empfohlener Druckertreiber: Aktueller Adobe-Treiber.
Wenn kein PostScript-Druckertreiber vorhanden ist, muss er installiert werden.
2. Nach der Installation rufen Sie das Adobe-Druckertreiber-Programm erneut auf. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm bis zu der Frage „Wie ist der Drucker mit dem Computer verbunden?“. Wählen Sie „Lokaler Drucker“ aus. Klicken Sie auf „Weiter“. Wählen Sie „FILE:Local Port“ aus. Weiter. Klicken Sie auf Durchsuchen und gehen Sie in das Verzeichnis, wo die Acrobat PPD liegt. Wählen Sie diese aus. Weiter, bestätigen Sie nochmals mit Weiter. Geben Sie Ihrem Drucker einen Namen, zum Beispiel Drucken_In_Datei, die anderen beiden Optionen stehen auf „Nein“. Weiter, bestätigen mit „Installieren“. Möchten Sie Ihren Drucker konfigurieren=NEIN, weiter und fertigstellen. Neu starten.
3. Nach der Installation rufen Sie unter Datei > Drucker einrichten.... auf. Wählen Sie Ihren zuvor erstellten Drucker aus. Gehen Sie dann auf Eigenschaften und wählen bei Seitengröße „Angepasste PostScript-Seitengröße“ an. Sobald Sie das auswählen, öffnet sich ein weiteres Fenster. Hier müssen Sie Ihr Dokumentenformat eingeben, plus einer Zugabe von 25,4 mm (siehe Bild 1+2).

4. Druckstile

Es gibt in Corel Draw 10 die Möglichkeit, Druckstile zu definieren, zu speichern oder im Druckmenü zu laden. Ist noch kein geeigneter Druckstil eingestellt, kann dieser entweder neu erstellt werden oder ein vorhandener geladen werden. Zum Laden eines Druckstils auf Drucken... > Allgemein > Druckstil > Durchsuchen... Im Druckmenü in Corel Draw 10 kann nun der Druckstil „Composite PostScript“ ausgewählt werden und alle weiteren Einstellungen außer Papierformat sind automatisch getroffen. Zur Kontrolle sind nachfolgend jedoch alle Registerkarten des Druckmenüs einzeln aufgeführt. Auswahl des Druckstils im Druckmenü von Corel Draw (siehe Bild 3).

5. Druckmenü Fenster „Allgemein“

Unter Name sollte Composite PostScript angewählt werden und die gewünschten Seiten (siehe Bild 4).

Wichtig: Es sind ausgeschossene Doppelseiten zwingend notwendig!

6. Fenster „Layout“

Unter Bildposition und -größe muss „Wie im Dokument“ aktiviert sein (siehe Bild 5).

7. Fenster „Auszüge“

Bei der Generierung von Composite PS darf in diesem Fenster nichts aktiviert werden (siehe Bild 6).

8. Fenster „Druckvorstufe“

„Dateiinformatoren drucken“ aktivieren. Diese Informationen sind für den Drucker wichtig (siehe Bild 7).

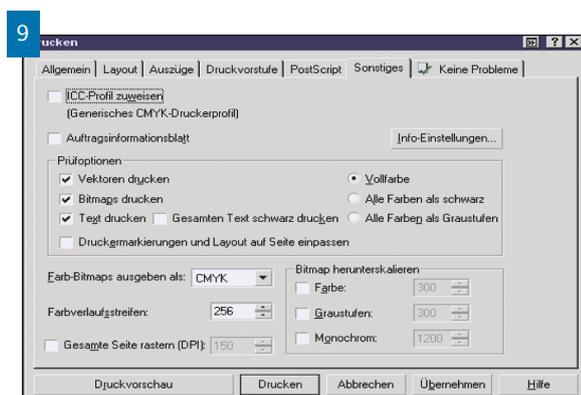
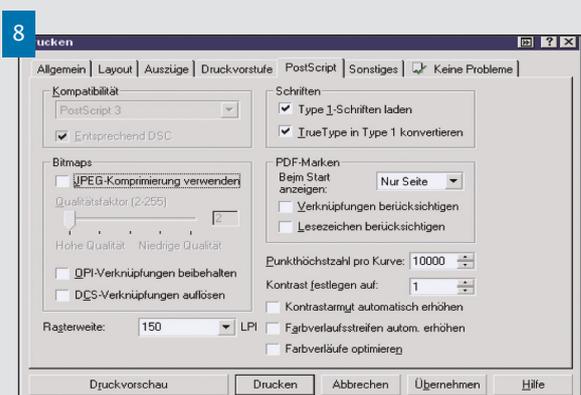
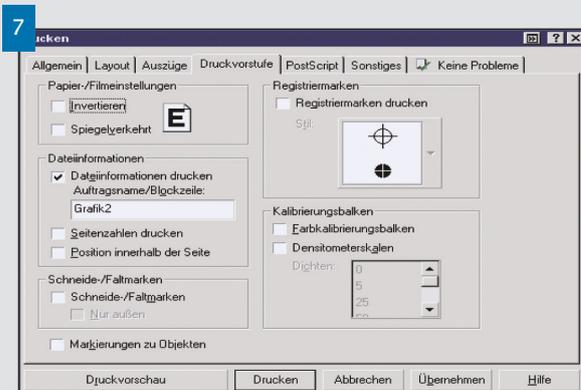
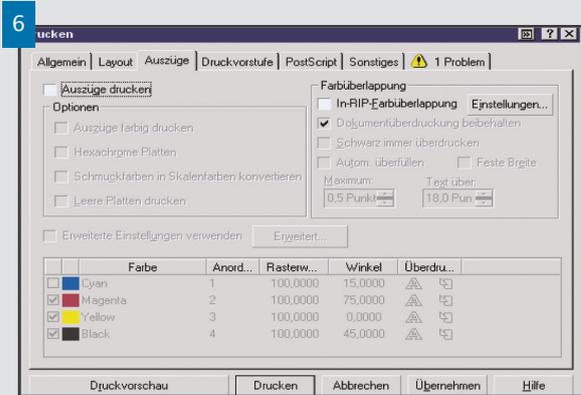
9. Fenster „Postscript“

Unter „Rasterweite“ muss unbedingt 150 lpi eingetragen sein und die beiden Schriften-Optionen aktivieren (siehe Bild 8).

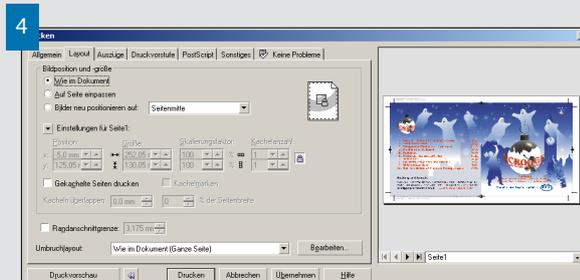
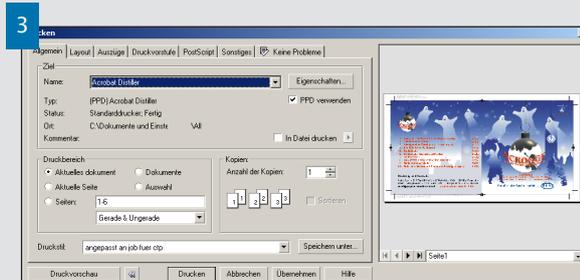
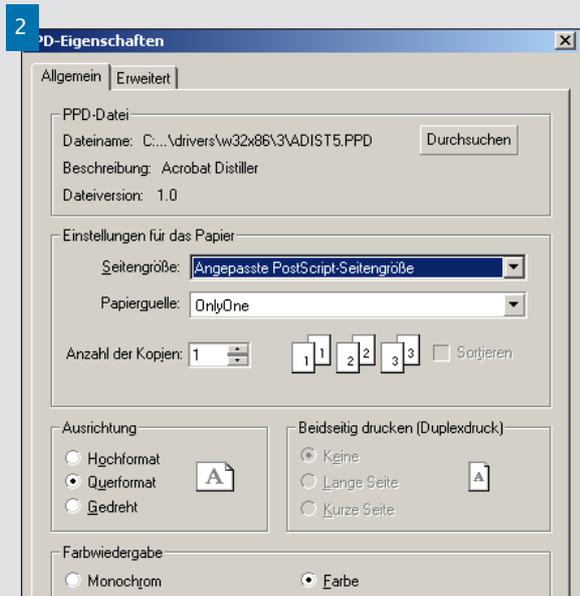
10. Fenster „Sonstiges“

„ICC-Profil zuweisen“ bleibt deaktiviert (siehe Bild 9).

11. Wird der Druckbefehl ausgelöst, muss der Speichername und -ort angegeben werden.



Composite PS-Generierung Corel Draw 11



1. Empfohlener Druckertreiber: Aktueller Adobe-Treiber.
Wenn kein PostScript-Druckertreiber vorhanden ist, muss er installiert werden.
2. Nach der Installation rufen Sie das Adobe-Druckertreiber-Programm erneut auf. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm bis zu der Frage „Wie ist der Drucker mit dem Computer verbunden?“. Wählen Sie „Lokaler Drucker“ aus. Klicken Sie auf „Weiter“. Wählen Sie „FILE:Local Port“ aus. Weiter. Klicken Sie auf Durchsuchen und gehen Sie in das Verzeichnis, wo die Acrobat PPD liegt. Wählen Sie diese aus. Weiter, bestätigen Sie nochmals mit Weiter. Geben Sie Ihrem Drucker einen Namen, zum Beispiel Drucken_In_Datei, die anderen beiden Optionen stehen auf „Nein“. Weiter, bestätigen mit „Installieren“. Möchten Sie Ihren Drucker konfigurieren=NEIN, weiter und fertigstellen. Neu starten.
3. Nach der Installation rufen Sie unter Datei > Drucker einrichten.... auf. Wählen Sie Ihren zuvor erstellten Drucker aus (Drucken_In_Datei). Gehen Sie dann auf Eigenschaften und wählen bei Seitengröße „Angepasste PostScript-Seitengröße“ an. Sobald Sie das auswählen, öffnet sich ein weiteres Fenster. Hier müssen Sie Ihr Dokumentenformat eingeben, plus einer Zugabe von 25,4 mm (siehe Bild 1+2).

4. Druckstile

Es gibt in Corel Draw 11 die Möglichkeit, Druckstile zu definieren, zu speichern oder im Druckmenü zu laden. Ist noch kein geeigneter Druckstil eingestellt, kann dieser entweder neu erstellt werden oder ein vorhandener geladen werden. Zum Laden eines Druckstils auf Drucken... > Allgemein > Druckstil > Durchsuchen... Im Druckmenü in Corel Draw 11 kann nun der Druckstil „Composite PostScript“ ausgewählt werden und alle weiteren Einstellungen außer Papierformat sind automatisch getroffen. Zur Kontrolle sind nachfolgend jedoch alle Registerkarten des Druckmenüs einzeln aufgeführt. Auswahl des Druckstils im Druckmenü von Corel Draw (siehe Bild 3).

5. Druckmenü Fenster, „Allgemein“

Unter Name sollte Composite PostScript angewählt werden und die gewünschten Seiten.

Wichtig: Es sind ausgeschossene Doppelseiten zwingend notwendig!

6. Fenster „Layout“

Unter Bildposition und -größe muss „Wie im Dokument“ aktiviert sein (siehe Bild 4).

7. Fenster „Auszüge“

Bei der Generierung von Composite PS darf in diesem Fenster nichts aktiviert werden (siehe Bild 5).

8. Fenster „Druckvorstufe“

„Dateiinformatoren drucken“ aktivieren. Diese Informationen sind für den Drucker wichtig (siehe Bild 6). Außerdem wird hier noch „Schneide-/Falzmarken“ und „Registriermarken drucken“ aktiviert.

9. Fenster „Postscript“

Unter „Rasterweite“ muss unbedingt 150 lpi eingetragen sein und die beiden Schriften-Optionen aktivieren (siehe Bild 7). „OPI-Verknüpfungen beibehalten“ sollte auch deaktiviert sein.

10. Fenster „Sonstiges“

„ICC-Profil zuweisen“ bleibt deaktiviert (siehe Bild 8).

11. Wird der Druckbefehl ausgelöst, muss der Speichername und -ort angegeben werden.

